



# SICHERHEITSDATENBLATT

## SOFTSPACHTEL

Seite: 1

Erstellungsdatum: 12.03.2012

Revisionsdatum: 09.04.15

Revisionsnummer: 1.1

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung:** SOFTSPACHTEL

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Produkts:** Spachtelmasse

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firmenname:** Prosol Spraytechnik GmbH

Lindigstr. 8

63801 Kleinostheim

Deutschland

**Tel:** ++49 (0)6027-4610-0

**Fax:** ++49 (0)6027-4610-46

**Email:** info@prosol-spraytechnik.de

#### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon:** ++49 (0)30 30686 790

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (CLP):** Flam. Liq. 3: H226; Repr. 2: H361d; Aquatic Chronic 3: H412; STOT RE 1: H372; Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Schädigt die Organe (Gehör) bei längerer oder wiederholter Exposition. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnungselemente:**

**Gefahrenhinweise:** H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372: Schädigt die Organe (Gehör) bei längerer oder wiederholter Exposition.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Gefahrenpiktogramme:** GHS02: Flamme

GHS07: Ausrufezeichen

GHS08: Gesundheitsgefahr

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

SOFTSPACHTEL

Seite: 2



**Signalwörter:** Achtung

**Sicherheitshinweise:** P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103: Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P260: Dampf nicht einatmen.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P281: Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P314: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P302+352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/ waschen.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

P403+235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P501: Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

STYROL - Registrierte Nr. REACH: 01-2119457861-32

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
202-851-5	100-42-5	-	Flam. Liq. 3: H226; Repr. 2: H361d; Acute Tox. 4: H332; STOT RE 1: H372; Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319	5-12%

TRIZINKBIS(ORTHOPHOSPHAT) - Registrierte Nr. REACH: 01-2119485044-40-0000

231-944-3	7779-90-0	-	Aquatic Chronic 1: H410; Aquatic Acute 1: H400	3-5%
-----------	-----------	---	--	------

**Enthält:** Styrol

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

SOFTSPACHTEL

Seite: 3

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Arzt aufsuchen.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Keine Symptome.

**Augenkontakt:** Keine Symptome.

**Verschlucken:** Keine Symptome.

**Einatmen:** Keine Symptome.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Kohlendioxid. Löschpulver. Alkoholbeständiger Schaum.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Entzündlich.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Berührung mit Haut und Augen vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Von Wärme- und Zündquellen fernhalten. Rauchverbot.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

SOFTSPACHTEL

Seite: 4

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Gefährliche Bestandteile:**

**STYROL**

**Expositionsgrenzwerte:**

**Atembarer Staub**

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	86 mg/m <sup>3</sup>	172 mg/m <sup>3</sup>	-	-

### DNEL/PNEC

**Gefährliche Bestandteile:**

**STYRENE**

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Oral (wiederholter Verabreichung)	2,1 mg/kg bw/day	Verbrauchern	-
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	406 mg/kg bw/day	Arbeitnehmern	-
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	343 mg/kg bw/day	Verbrauchern	-
DNEL	Inhalativ (kurzzeit akut)	289-306 mg/m <sup>3</sup> Air	Arbeitnehmern	-
DNEL	Inhalativ (kurzzeit akut)	174,25-182,75 mg/m <sup>3</sup>	Verbrauchern	-
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	85 mg/m <sup>3</sup> Air	Arbeitnehmern	-
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	10,2 mg/m <sup>3</sup> Air	Verbrauchern	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	5,0 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0,0028 mg/l	-	-
PNEC	Süßwasser	0,028 mg/l	-	-
PNEC	Wasser, sporadische Freisetzung	0,04 mg/l	-	-
PNEC	Boden	0,2 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	0,0614 mg/kg	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	0,614 mg/kg	-	-

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Atemschutz:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe. Handschuhe aus Viton. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 8 Stunden.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

SOFTSPACHTEL

Seite: 5

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille.

**Hautschutz:** Schutzkleidung.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:** Flüssigkeit

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Löslichkeit in Wasser:** Schwerlöslich

**Siedepunkt / -bereich °C:** 145

**obere:** 8,9

**Zündtemperatur °C:** 480

**Relative Dichte:** 1,98

**Explosionsgrenzen %: untere:** 1,2

**Flammpunkt °C:** 31

**Dampfdruck:** 6 hpa

**VOC g/l:** 2004 / 42 / EG / IIB (b) (VOC ma

### 9.2. Sonstige AngabenDE

**Zusätzliche Angaben:** Nicht verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Polymerisation unter Wärmeentwicklung. Reaktion mit Peroxiden und anderen Radikalbildnern

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Säuren. Basen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Toxizität, Werte:**

Route	Art	Test	Wert	Maßeinheit
-------	-----	------	------	------------

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

## SOFTSPACHTEL

Seite: 6

ORAL	RAT	LD50	5000	mg/kg
DERMAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg

### Gefährliche Bestandteile:

#### STYROL

IVN	MUS	LD50	90	mg/kg
ORL	MUS	LD50	316	mg/kg
ORL	RAT	LD50	2650	mg/kg

#### TRIZINKBIS(ORTHOPHOSPHAT)

GASES	RAT	4H LC50	>5,7	mg/l
ORAL	RAT	LD50	>5000	mg/kg

### Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** Keine Symptome.

**Augenkontakt:** Keine Symptome.

**Verschlucken:** Keine Symptome.

**Einatmen:** Keine Symptome.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

### Gefährliche Bestandteile:

#### STYRENE

Daphnia magna	48H EC50	0,56	mg/l
Green alge	48H EC50	4,6	mg/l
Green alge	72H IC50	4,9	mg/l
Lepomis macrochirus	96H LC50	25	mg/l
Photobac. phosphoreum	0,5H EC50	500	mg/l
Pseudokirchneriella subcapitata	72H EC50	0,46-4,9	mg/l
Pseudokirchneriella subcapitata	96H EC50	0,15-6,2	mg/l
Selenastrum capricornutum	72H IC50	1,4	mg/l
pimephales promelas	96H LC50	4,02	mg/l
piscis	96H LC50	>1-<10	mg/l

#### TRIZINC BIS(ORTHOPHOSPHATE)

Daphnia magna	48H EC50	0,04-0,86	mg/l
Desmodesmus subspicatus	72H ErC50	11	mg/l

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

SOFTSPACHTEL

Seite: 7

Oncorhynchus mykiss	96H LC50	0,14-2,6	mg/l
Selenastrum capricornutum	72H EC50	0,136-0,15	mg/l

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Nicht verfügbar.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Nicht verfügbar.

## 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Nicht verfügbar.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Schädlich für Wasserorganismen.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Verwertungsverfahren:** Keine relevanten Informationen verfügbar.

**Abfallschlüssel Nr:** 200127

**Verpackungsentsorgung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

**UN-Nummer:** UN3269

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** Harzlösung  
(STYRENE)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

**Transportklasse:** 3 (F1)

### 14.4. Verpackungsgruppe

**Verpackungsgruppe:** III

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlich** Nein

**Meeresschadstoff:** Nein

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

SOFTSPACHTEL

Seite: 8

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelcode: E

Transportkategorie: 3

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

**WGK:** 2 Einstufung nach VwVwS

**Technische Anleitung Luft:** Klasse: II

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372: Schädigt die Organe <alle betroffenen Organe nennen> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Haftungsausschlussklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.